

ADIOS Amor (*Fassung 6/2017*)

Krimi-Komödie von Christina Jonke

Rechte: Theaterverlag *adspecta* / www.adspecta.de

Besetzung: 2m/6w (3m/5w oder auch 4m/4w)

- Antonio Weger - Fotograf (liiert mit Pedro/Petra)
- Leonie Richard - Ilvys Tochter (Affäre mit Antonio)
- Petra/Pedro Madrid - Visagist(in) (liiert mit Antonio)
- Ilvy Richard - Hauptfigur; erfolgreiche Unternehmerin; (verheiratet mit Simon)
- Nora Jansen - Ilvys Freundin (Affäre mit Simon)
- Katrin Holt - Ilvys Freundin (Ärztin)
- Simon Richard - Ilvys Mann (Affäre mit Nora)
- Kommissarin Berger

Ort: Foto-Mietstudio (Kahle weiße Wände, Fotoapparate auf Stativen, Fotolampen, Fotoschirme; Designerstuhl neben Fotoset; Sofa(gruppe))

Dauer: Cirka 90 Minuten

Setting: (Halb)Runder Geburtstag (55 kann aber mit kleinen Adaptierungen auch ein anderer Geburtstag jenseits der 40 sein)

Inhalt: Sex, Drugs and Rock´n Roll - Ein halbrunder Geburtstag, entsprechende Altersdepressionen, viele Tabletten und eine bunt zusammen gewürfelte Gesellschaft: Das sind die Rahmenbedingungen in denen ein Mord passiert. Die Untersuchungen zum Todesfall bringen so manches Geheimnis ans Licht. Eifersucht ist ein starkes Tatmotiv. Doch letzten Endes ist die Aufklärung eine erstaunliche Überraschung und alles was zählt ist die Freundschaft!

Antonio baut ein Fotoset für das Shooting auf, testet Lichtverhältnisse, stellt einen pompösen Stuhl in die Mitte, ... Leonie kommt mit einer großen Tasche herein, begrüßt ihn mit einem Kuss, umarmt ihn, genießt den Körperkontakt.

Leonie:

Meine Mutter kommt sicher gleich. Hast du alles im Griff?

Antonio:

Alles im Griff und es fühlt sich gut an, Baby! ...Ich hab sogar ein Geschenk!

Leonie:

Du bist ein Schatz! Was ist es denn?

Petra kommt mit dem Schminkkoffer herein:

Wo ist sie? ... Antonio, Schatz! Dein neues Häschen ist so gar nicht dein Stil!

Leonie streckt Petra die Zunge heraus, entwindet sich Antonios Armen und holt bunte Kleidung, Tücher, Federboas usw. aus der Tasche und wirft sie über den Paravent.

Leonie:

Meine Mutter kommt gleich. - Vergesst bitte nicht: Kein Wort von ALTER, ja?

Die beiden nicken. Petra gibt Antonio einen neckischen Klaps auf den Po. Antonio wirft ihr ein Luftküsschen zu. Leonie zeigt beiden den "Vogel". Ilvy kommt herein, in einem schlichten aber sexy roten Kleid.

Ilvy:

Hej!

Große Begrüßung mit Küsschen, Küsschen - Petra wedelt schon mit einem großen Puderpinsel.

Petra:

Du meine Güte, wie kannst du OHNE Lippenstift aus dem Haus gehen, du bist doch keine 20 mehr!

Leonie tritt Petra auf den Fuß, sie jault auf. Ilvy ist einigermaßen verunsichert.

Petra zu Leonie:

Lass die Finger von Antonio, ich warne dich!

Antonio zu Ilvy:

Schönste aller Schönen, ist DAS dein Modell für heute?

Ilvy:

Ja. Wieso? Stimmt etwas nicht damit?

Antonio:

Na ja. Unser Motto zu deinem heutigen Geburtstag ist Fantasy oder Dschungel oder so irgendetwas Buntes - das wird schwierig, so mono (*er zeigt auf ihr Kleid*), meine Süße!

Ilvy:

Süße?

Antonio:

Sicher bist du eine Süße! Nicht wahr, Leo?

Leonie trocken, ein bisschen eifersüchtig:

Sicher.

Ilvy:

Das hat schon ziemlich lange niemand mehr zu mir gesagt.

Antonio:

Dann wird es aber höchste Zeit, Liebes!

Leonie:

Antonio beflirtet alles was gut aussieht, Mutsch.

Ilvy:

Ja, dann muss ich mir ja keine Hoffnungen machen, oder wie?

Leonie:

Ach Mutsch, jetzt sei nicht gleich eingeschnappt.

Ilvy:

Keine Sorge. Affären sind mir sowieso zu anstrengend geworden.

Leonie:

Du hattest Affären, Mutsch?

Ilvy winkt ab.

Antonio:

So wie sie aussieht? Sicher doch! Ein bisschen Sex, ein paar Komplimente sind das schönste Styling, das man sich gönnen kann, nicht wahr, Zuckerpuppe?

Ilvy:

Tzzzz... du bist echt ein Meister der Übertreibung, wie?

Petra prüft Ilvys Augenpartie, eifersüchtig wegen Antonios Komplimente:

Du darfst hier auf keinen Fall Glitter verwenden! Auf keinen Fall! Damit sieht die Haut nach Nilpferdleder aus.

Leonie:

Kein Wort von... ihr erinnert euch. Schau Mutsch! Ich hab da ein bisschen was zum Aufdirndln mitgebracht.

Ilvy greift gleich begeistert zur bunten Boa, Pedro hilft beim Drapieren.

Petra:

Kein Wort von reifer Haut, ja ... obwohl ich ÜBERhaupt kein Problem damit habe, dich aussehen zu lassen wie 25! Na ja, sagen wir 28!

Leonie:

Du wirst toll aussehen, Mutsch.

Ilvy:

Jetzt hör doch einmal mit diesem blöden "Mutsch" auf. Das macht mich alt! Stein-alt. Und bieder!

Antonio:

Wir haben vereinbart, dass hier nicht über "hmhm" gesprochen wird!

Petra:

Alter?

Leonie:

Ja-ha!

Ilvy:

Wer hat das vereinbart?

Leonie:

Das ist heute kein THEMA!

Ilvy:

Wie kann DAS an einem Geburtstag kein Thema sein? Das ist das HAUPTTHEMA! Leider.

Antonio (kommt mit einem Körbchen und überreicht es Ilvy feierlich):

Liebste Ilvy! Alles Gute zum Geburtstag!

Ilvy:

Du hast ein Geschenk für mich?

Antonio:

Wir haben uns gedacht, so ein kleines Kätzchen ist genau das Richtige für unsere supersüße Ilvy.

Ilvy:

Wie lieb! Woher wusstest du, dass ich Katzen mag?

Leonie:

Von mir, Mutsch äh... Mami!

Petra:

Wie alt werden Katzen?

Leonie:

Petra!

Petra:

Ich frag ja nur!

Leonie:

Du bist wirklich unglaublich dämlich! Du blöde Kuh!

Antonio:

Contenance, meine Damen! Contenance!

Ilvy:

Bei guter Haltung 15 bis 18 Jahre.

Petra:

Na dann geht sich das ja noch aus. Knapp, aber doch.

Leonie *zuckersüß mit Blick auf Antonio:*

Petra, ich glaub dein Telefon klingelt! (*deutet ihr, raus zu gehen. Petra geht beleidigt ab.*)

Ilvy:

Was geht sich noch aus?

Leonie:

Sie hat das nicht so gemeint.

Ilvy:

Was?

Antonio:

Dass die Katze nicht ins Tierheim muss, weil du noch...

Leonie:

Jetzt fängst DU auch noch damit an! Spinnst du? Raus jetzt hier!

Antonio ab.

Ilvy:

... Weil ich 70 ... 73 bin, wenn die Katze dann... Ich versteh schon....

Leonie:

Mut-ti... Mami! Du hast doch selbst einmal gesagt, dass du kein Haustier mehr haben willst, weil du nicht weißt, ob du noch so lange leben wirst, bis das Tier ... und du kein altes Tier ins Tierheim geben willst, weil das dann ja niemand mehr haben will und du...

Ilvy setzt sich fassungslos in den Designersessel:

Du hast recht. Das will ich nicht... *(Sie nimmt die Katze auf den Arm und schmust mit ihr)* Und vieles andere will ich auch nicht... nicht mehr... Ich wollte auch diesen Scheiß-Geburtstag nicht feiern!

Leonie:

Aber du hast doch immer auf groß Feiern bestanden - ich wollte meinen 12., meinen 13., meinen 15. Geburtstag auch nie mit einer Party und vielen Gästen feiern!

Ilvy:

Ja. Und ich entschuldige mich hiermit feierlich. Du musst nie wieder Geburtstag feiern...

Leonie:

Aber du hast doch immer so gerne gefeiert!

Ilvy:

Stimmt. Früher...

Leonie:

Was ist denn nun los?

Ilvy:

Ach Schätzchen... Was soll ich denn nun anziehen? *(Schaut durch was Leonie mitgebracht hat)*

Leonie:

Immer war ein Geburtstagsfest der Neuanfang für den Rest der Zukunft für dich. Neustart sozusagen. Altes hinter dir lassen...

Ilvy:

Ja, ja. Aber Altes ist jetzt schon ziemlich viel zusammen gekommen, nicht... Meinst du wirklich, dass mir diese Boa steht? *(Probiert wechselnde Teile vor dem Spiegel)*

Leonie:

Mama!

Ilvy:

Es gibt überhaupt nur mehr Altes - mich inklusive! Ich hab Angst, verstehst du?

Leonie:

DU hast Angst?

Ilvy:

Genau.

Leonie:

Wovor denn?

Ilvy:

Das verstehst du nicht, Schätzchen.

Leonie:

Du siehst super aus.

Ilvy:

Dafür stehe ich mittlerweile auch ganz schön lange vor dem Spiegel!

Leonie:

Du bist supercool drauf.

Ilvy:

Mit psychischem Hochleistungstraining, Kleines!

Leonie:

Du hast schon so viel geschafft.

Ilvy:

Stimmt. Und jetzt hab ich die Nase voll davon, immer alles schaffen zu müssen!

Leonie:

Zu MÜSSEN? Du WOLLTEST doch immer Erfolg. Geld. Respekt.

Ilvy:

Mag sein.

Leonie:

Es war dir oft wichtiger als Papa und ich!

Ilvy:

Nein, das war es nicht. Aber es stimmt, dass ich meine Zeit völlig sinnentleert vergeudet habe.

Leonie:

Du kannst jetzt die Früchte genießen!

Ilvy:

Bitte WAS soll ich denn genießen? Meine alte Haut? Da Falten, da schlaff, da wabbelig, da zuviel Fett...

Leonie:

Aber Mutsch, so kenne ich dich ja gar nicht! So negativ!

Ilvy:

Ja, wenn ich DICH anschau, das ist ein Genuss. Die Zeit ist so schnell vergangen... Kannst du mir ein großes Glas Wasser besorgen, Leonie? (*Leonie ab.*)

Ilvy (nimmt Schminkutensilien aus ihrer Tasche und beginnt sich die Lippen zu schminken):

55! Ein halbrunder Geburtstag, wie man so sagt: Was bitte ist halbrund? ... Aber angesichts der geballt auftretenden 5 erinnere ich mich wieder und ich frage mich, was diese Zahl für mich bedeutet. In jedem Fall, dass einige Chancen das Zeitliche gesegnet haben. (*Holt eine Schachtel Tabletten aus ihrer Tasche.*)

(Leonie bringt das Glas Wasser, setzt sich aufs Sofa und blättert im Tablet das auf dem Sofatisch liegt. Ilvy drückt unbemerkt 10 Tabletten aus den Tablettenstreifen und behält sie in ihrer Faust. Im Folgenden reden die beiden völlig aneinander vorbei, sind mit ihren eigenen Gedanken beschäftigt.)

Ilvy:

Weißt du Leonie, eigentlich bin ich in durchaus sehr interessante

Lebenswege eingebogen, die mich da hin führten, wo ich heute stehe...

Leonie:

Schau einmal, das ist doch ein tolles Foto von Papi und dir...

Ilvy:

... Keine Ahnung ob ich einem hochdotierten Modellvertrag HEUTE widerstehen könnte? Oder ob ich heute einen anderen Mann wählen würde. Oder statt Unternehmensberaterin eher Lehrerin werden würde? Ach Gottchen! Gelebtes Leben... alles vorbei...*(sie schluckt von Leonie unbemerkt eine Tablette)*

Leonie:

Da... da ist ein Foto von meinem ersten Tag im Kindergarten! Du bist so schön auf diesem Foto!

Ilvy:

Mutter werden! Nie wieder kann ich Mutter werden... War ich eine gute Mutter? War ich eine Rabenmutter?

Leonie:

Was redest du denn da?

Ilvy:

Nein. Ich denke nicht... *(sie schluckt von Leonie unbemerkt eine Tablette)*

Leonie:

Mami? Wie findest du Antonio?

Ilvy:

... Nie wieder werde ich panisch auf das Eintreffen der monatlichen - du weißt schon - warten... *(sie schluckt von Leonie unbemerkt wieder eine Tablette)*

Leonie:

Mami! Wie findest du Antonio?

Ilvy:

... Nie wieder werde ich "oben ohne" am Strand liegen. Es ist mir egal, wenn andere Frauen in meinem Alter und darüber das machen. Aber ich fühl mich nicht mehr wohl dabei. Egal! Und ich muss mir meine Verwegenheit auch nicht mehr beweisen, indem ich bei 14 Grad ins Wasser springe! Vorbei. *(sie schluckt eine Tablette - wieder unbemerkt) ...*

Leonie:

Also Mutsch! Wenn du so redest wirkst du wirklich alt!

Ilvy:

...ADIOS schlaflose Nacht, weil dich Menschen mit geringschätzigen Blicken beleidigt haben! Das ist mir ab sofort Schetzkojeno ... *(sie schluckt von Leonie unbemerkt eine Tablette)*

Leonie:

Mhmm...

Ilvy:

Irgendwo hab ich gelesen, dass Frauen ab einem gewissen Alter unsichtbar werden - also von Männern nicht mehr beachtet, angeflirtet... Arg! Oder? Man ist unsichtbar, wenn man von Männern nicht beachtet wird... als ob es nur auf Männer ankäme ... seltsam!... *(sie schluckt eine Tablette)*

Leonie *nebenbei*:

Mami. Was schluckst du da eigentlich für Zeug?

Ilvy:

...Nie wieder werde ich... ein Haus bauen! *(sie schluckt eine Tablette)*... Nie wieder werde ich einen Kredit bei der Bank bekommen... zu alt, zu riskant für die Bank... *(sie schluckt eine Tablette)*

(Leonie geht zu ihr und macht Ilvys Hand auf. Ilvy entzieht ihr die Hand.)

Ilvy:

...Und außerdem: ADIOS abenteuerliche Stiletto (zieht diese aus und wirft sie von sich).

Leonie *panisch*:

Petra! Antonio! Kommt ihr bitte mal! ... Mami! Was machst du? Du kannst doch nicht! Wie viele von diesen Scheiß-Tabletten hast du denn nun schon genommen? Was ist das überhaupt für Zeug? (Sie sieht den leeren Tablettenpackung, steckt die restlichen Tabletten in ihre Tasche, holt ihr Telefon aus der Tasche und wählt panisch)

Ilvy:

Meine erste eigene Wohnung habe ich in Stiletto besichtigt und daraufhin auch bekommen! Das war übrigens dieser besagte 5. 5. an dem ich Simon, deinen Vater kennengelernt habe. Simon war der Makler. Das war ein Gefühl: WOW! ... Ich zog dann ein ohne Möbel ein! ... Freiheit 100 Prozent!

Leonie:

Antonio! Petra! ... Jetzt helft mir hier doch!

Ilvy:

Eigentlich seltsam, dass ich daran schon so lange nicht mehr gedacht habe. Meine Akkus nicht mit diesen positiven Emotionen aus der Erinnerung aufgeladen habe... (sie schluckt eine Tablette)

Leonie (*tippt Nummer ins Mobiltelefon*):

Wann kommst du denn? Mutsch ist völlig von der Rolle!... Sie hat jede Menge Tabletten genommen... Keine Ahnung was für welche ... Ja. Komm! Schnell!

Ilvy:

... Muss ich mit Ü55 wirklich immer noch Campingurlaub machen? Nein! ... Und nie wieder will ich drei Tage lang von heftigsten Kreuzschmerzen geplagt werden, weil mein Liebster und ich unserer Leidenschaft auf spitzschotterigem Untergrund nachgegeben haben. Nie wieder!... (sie schluckt eine Tablette)

Petra (*kommt mit einem Tableau auf dem Kaffee, Orangensaft, Prosecco, Schnaps stehen herein*):

Kaffee? Prickelwasser? O-Saft? Schnaps?

(Sie stellt mehrere Gläser und Getränke auf den Sofatisch.)

Leonie:

Dich schickt der Himmel! (*nimmt eine Kaffeetasse*) Der ist hoffentlich stark?

Petra:

Du weißt auch nicht was du willst, was? Zuerst raus, dann schickt mich der Himmel...

Leonie *nimmt eine Kaffeetasse, setzt sich zu Ilvy*:

Mutsch, trink das.

(Petra stellt sich so vor den Tisch, dass niemand sieht, wie sie heimlich ein Röhrchen mit einem grünen Pulver aus ihrer Hosentasche nimmt, etwas davon in ein Glas mit Orangensaft gibt und alles mit einem bunten Party-Strohalm verrührt. Das Getränk stellt er vor Leonie hin. Sie kippt auch noch einen kräftigen Schluck Schnaps dazu.)

Petra:

Am besten auf ex. Das wird dich beruhigen.

Leonie *mit falschem breiten Lächeln*:

Lieb von dir.

Petra ebenso "freundlich":

Freu dich nicht zu früh. Das Kriegsbeil ist noch nicht begraben. (*ab*)

Leonie:

Du kannst mich...

Ilvy (*schon ziemlich langsam, schläfrig*):

... Also Liebe und Leidenschaft sind zum Glück noch intakt - nicht unbedingt mehrmals täglich oder nächtlich, aber... (*sie schluckt eine Tablette*)

Leonie:

Hör sofort auf damit, Mutsch! Trink den Kaffee. Nora und Katrin werden auch gleich da sein! Du musst den Kaffee trinken!

(Ilvy nimmt ein Glas Prosecco, Leonie nimmt es ihr wieder weg, gibt ihr den Orangensaft. Den verweigert Ilvy.)

Ilvy:

25! - Ich werde nie mehr 25 sein. ... Ja, ich gebe es zu, ich bin neidisch. Ich will nicht alt und hässlich sein! ... Ich will nicht so alt aussehen wie ich bin! ... *(will eine Tablette schlucken, die Hand ist aber leer. Sie sucht ihre Tasche.)* Mist...

(Es klingelt an der Tür. Nora kommt mit Petra herein. Sie singen "Happy Birthday" und Nora trägt einen Dildo vor sich her, auf dem eine brennende Kerze befestigt ist.)

Nora:

Ilvy, die Zeit der Zuckerschnitten ist vorbei - aber: selbst ist die Frau. Und ich schwöre dir: Du wirst mir dankbar sein, denn du hast in Zukunft den besten Sex, den du dir vorstellen kannst. Und zwar wann immer du willst! Darf ich vorstellen: Hugo (*frz. ausgesprochen: ügó*)

Ilvy *müde*:

Wie lieb von dir...

Nora:

Was ist mit ihr? *(Allseitige Begrüßungsküsschen)* So freundlich ist sie sonst nie zu mir.

Leonie:

Nora, so mach etwas! Sie hat Tabletten geschluckt!

Petra *hysterisch*:

Ach Gottchen! Antonio!!!!

Nora:

Viele?

Petra *noch immer hysterisch*:

Was hat sie getrunken?

Leonie:

Viele, ja - keine Ahnung wie viele? ... zu Petra: Kaffee!

(Petra entspannt sich.)

Nora:

Welche sind es?

(Leonie zeigt ihr die Packung.)

Nora:

Die sind nicht gefährlich, Schätzchen. Außer man spült sie mit Alkohol hinunter.

Leonie:

Gott sei Dank.

Nora:

Aber für Partystimmung sind die nicht geeignet! Wahrscheinlich ist sie gleich im Land der feuchten Träume!

(Katrin kommt herein. Sie hat den letzten Dialog noch gehört. Sie prüft die Tablettenpackung und stürzt zu Ilvy hin, sieht den Kaffee, hält Ilvy die Nase zu und flößt ihr den Kaffee ein.)

Katrin:

Mehr Kaffee!

Leonie:

Mehr Kaffee!

Petra *im Abgehen*:

Mehr Kaffee ... kommt sofort.

(Leonie nimmt den Orangensaft. Sie riecht den Schnaps darin, stellt das Glas weg. Sie nimmt ein neues Glas und gießt sich Orangensaft und Prosecco ein, nimmt den Strohhalm aus dem anderen Glas und trinkt. Ilvy wehrt sich gegen Katrins Kaffee-Einflößen.)

Katrin:

Du kannst doch nicht deine Party verschlafen.

Nora:

Du denkst doch nur an das EINE!

(Ilvy kichert.)

Katrin:

Aber es ist hilfreich!

(Petra kommt mit einer Kaffeekanne und schenkt Kaffee in Ilvys Tasse nach.)

Ilvy:

Den trink ich nur, wenn einer einen Jo(int) für mich hat.

Leonie:

MUTSCH!!!

Petra:

Holla! Da sind ja noch ein paar Lebensgeister übrig.

(Sie trinkt gierig den Orangensaft, den Leonie weg gestellt hat.)

Nora:

Die Wirkung mit den Tabletten und dem Joint zusammen ... ich weiß nicht...

Petra:

Wo bleibt denn Antonio? Antonio!

Antonio kommt mit einem Riesenjoint:

Die Party kann beginnen!

(Petra eilt hinaus.)

Leonie *schaut Petra nach:*

Was ist denn mit DER los?

Ilvy *matt:*

Ich will KEINE Party.

Leonie:

Keine Party. Wir machen keine Party.

Ilvy:

Sag jetzt nicht MUTSCH!

Leonie:

Wir sitzen hier nur ein bisschen herum!

(Nora macht Antonio Avancen. Sucht Körperkontakt, wann immer es sich anbietet. Leonie macht sich auch an Antonio ran. Er verteilt Küsschen hier und Küsschen da.)

Katrin:

Schönes Studio. Wem gehört das?

Nora:

Antonio. Nicht wahr?

Leonie:

Es ist ein Mietstudio.

Katrin:

Schaut teuer aus.

Antonio:

Man muss leben, Süße...

Nora:

.. und lieben.

Katrin:

Genau... und mit ein bisschen Geld in der Hose, liebt es sich viel leichter...

(Petra kommt wankend herein und setzt sich in einen Fauteuil.)

Katrin zu Petra:

Ist Ihnen nicht gut?

(Petra winkt matt ab.)

Antonio:

Aber ganz genau, ihr Sahnetörtchen!

(Er befreit sich von seinen beiden Anhängerinnen und macht sich einen Drink.)

Katrin:

Was soll der Schmus?

Leonie:

Das musst du nicht ernst nehmen.

Nora:

Aber warum denn nicht?

(Nora rückt wieder an Antonios Seite. Er widmet sich ihr wieder begeistert.)

Leonie:

Jetzt lasst doch den Antonio in Ruhe, der ist schwer vergeben!

Antonio:

Das wüsste ich aber!

Leonie *trotzig*:

Mami ist die Hauptperson heute!

(Antonio deutet auf Ilvy - Ilvy ist eingeschlafen. Petra auch - um sie kümmert sich aber niemand.)

Leonie:

Mami?

(Nora und Katrin schütteln Ilvy. Leonie hält Ilvy die Nase zu und flößt ihr weiteren Kaffee ein. Antonio zieht sie hoch. Ilvy wacht halb auf. Sie gehen hin und her.)

Antonio:

Komm, Mädchen, nicht schlafen... nicht in meinem Studio. Hier wird nicht geschlafen ... Aufwachen, Mädell!

Nora:

Man muss doch in diesem Alter wissen was man an Naschereien jeder Art verträgt!

Katrin:

Und woher kommt dann dein Speckgürtel, Nora?

Antonio:

Ups... was kommt jetzt?

(Nora ringt nach Fassung.)

Leonie:

Das hat sie nicht so gemeint, Nora!

Ilvy *schläfrig*:

Hab ich etwa GESCHLAFEN? Habt ihr mich einschlafen lassen? Ich hab gar nicht Geburtstag?

Antonio:

Komm, sei brav! Du bist doch die Süße des Tages!

Ilvy *matt*:

Will nicht brav sein.

Nora:

Brav! Aus dem Alter sind wir draußen - aber so was von! Nicht wahr, Ilvy-Schätzchen?

Ilvy *noch immer benommen*:

Nie wieder brav sein.

Katrin:

Nie wieder!

Ilvy *benommen, traurig*:

Nie wieder 25 sein...

Nora *aufgedreht*:

Nie wieder 25 sein!

Leonie:

25 wird überschätzt!

Nora:

Mein Sex war mit 25 die reinste Katastrophe!

Leonie:

Das will jetzt niemand wissen, Nora!

Antonio:

Wir sprechen später darüber, Nora!

Katrin:

Nie wieder jung und mittellos!

Nora:

Nie wieder jung und ohne Erfahrung!

Ilvy *traurig*:

Nie wieder schön!

Nora:

Nie wieder etwas anziehen, weil es alle anziehen!

Katrin:

Endlich Geld für Schickes von Prada, Dior und Konsorten!

Ilvy:

Aber jung und begehrenswert sein war schöner, als jetzt Geld haben...

Leonie:

Mami! Was redest du da! Du bist Super-Woman!

Katrin:

Und wirst es immer bleiben!

Ilvy:

Und warum spür ich das nicht?

Antonio:

Mit der Menge an Traumbonbons intus spürt man eben nun mal nichts mehr!

Nora:

Ich sag ja, du brauchst mal wieder guten Sex!

Ilvy schon wieder etwas erholt:

Du bist einseitig meine Liebe.

Nora:

Aber ich hab Recht. Nicht wahr, Antonio?

Leonie:

Ihr seid peinlich! Ich geh jetzt. Feiert mal schön.

Antonio:

Wahrscheinlich... *Leonie hinterher:* Ich ruf dich an, Süße!

Leonie im Abgehen:

Kümmere du dich lieber um deine blöde Ex! (*ab*)

Katrin:

Genau, jetzt wird gefeiert. Mein Geschenk, nein unser Geschenk...

Ach Nora, du kannst das viel besser!

Nora:

Ilvy, Liebes. Hör zu: Das kleine Spielzeug hier war Katrin als Geschenk zuwenig - obwohl ich finde: es ist perfekt für unsere Liga - aber ich schweife ab. Unser Geschenk ist ein Besuch in einem Paradies.

Ilvy:

Dann hättet ihr mich jetzt ja auch einfach hier liegen lassen können. Dann wäre ich schon dort.

Nora:

Nein Liebes. Du kennst meine Einstellung: Lebensfreude durch Liebesfreuden. - Katrin braucht es aber immer etwas luxuriöser - also haben wir dir eine Reise nach Dubai samt Rent-Boy gebucht.

Ilvy *hellwach*:

Ihr habt was?

Antonio:

Das ist ja interessant!

Katrin:

Du musst dich einmal richtig verwöhnen lassen - im richtigen Ambiente.

Ilvy:

Ihr seid verrückt! Ich bin verheiratet!

Nora:

Aber unglücklich!

Katrin:

Eben. Du musst mal raus aus deiner kleinen Welt, Ilvy!

Ilvy:

Weiß Leonie davon?

Nora:

NEIN! Natürlich nicht.

Ilvy:

Ihr nehmt mich auf den Arm?

Antonio:

Rent-Boy? Gibt es das auch für Jungs?

Nora:

Männer buchen Nutten!

Antonio *pikiert*:

So prosaisch?

Katrin:

Oder Callgirls, wenn's ein bisschen mehr Stil sein darf.

Antonio:

Ihr seid ein verrückter Haufen. Wird das mit dem Shooting heute eigentlich noch was?

Ilvy:

Nein. So wie ich aussehe!

Antonio:

Ich geh dann mal, werft den Schlüssel einfach in den Postkasten, wenn ihr geht, ja?

Katrin:

Und was ist mit ihr (deutet auf Petra)?

Nora:

Aber bleib doch noch ein bisschen, Antonio! (*Wirft sich ihm an den Hals*)

(*Katrin schaut sich Petra genauer an.*)

Antonio:

Ich hab noch etwas vor, aber Ilvy hat meine Nummer, falls... du weißt schon... Adios!

Katrin:

Warte! Sie atmet nicht!

Antonio:

Quatsch. Sie ist müde. Hatte zwei anstrengende Nächte und ist auch nicht mehr die Jüngste!

Katrin:

Nein. Sie ATMET nicht!

Antonio:

Wieso atmet sie nicht?

Nora:

Ist sie ... TOT?

Ilvy:

Tot? Du liebe Güte! Jetzt kommt das ganze Elend wieder retour. Adios Jugend, Adios Schönheit, Adios Sexyness, Adios Leben! Adios ALLES!

Katrin gibt ihr ein Glas Prosecco:

Trink das. Das tut seine Wirkung!

Nora tippt Petra an:

Kalt ist sie aber nicht!

Katrin:

Natürlich nicht. Gerade war sie ja auch noch quicklebendig!

Antonio gibt Petra Klappe ins Gesicht:

Nie hätte ich gedacht, dass ich einmal eine Frau ohrfeige!... Hej! Mach keinen Quatsch jetzt... Es ist gut! Ich habe verstanden! ...

Entschuldige! Hörst du... Es kommt nicht mehr vor!

Nora:

Was kommt nicht mehr vor?

Ilvy:

Er flirtet mit allem was gut aussieht.

Nora:

Ja und?

Antonio:

Ich habe sie zu Tode geärgert! Ich arschloch! Ich weiß doch wie eifersüchtig sie ist! Hej... Petra, Schnecke, ... es war doch nur Spaß!

Ilvy:

Was für ein schrecklicher Kosename: Schnecke! Igitt!

Katrin:

Ich ruf die Polizei! (*telefoniert*)

Nora:

Einen Arzt. Ruf einen Arzt!

Ilvy:

Es geht mir gut! Ich brauche keinen Arzt!

Nora:

Für Petra!

Katrin:

Schon vergessen? ICH bin Ärztin! Ich kann beurteilen, wenn einer tot ist, ja? Und ich sage euch: SIE ist tot. Mausestot.

Antonio *jammert*:

Aber warum? Das kann doch nicht sein!

Katrin:

Warum? Ja, was weiß denn ich? Das wird wohl eine Obduktion klären müssen. Für mich schaut das den Pupillen nach zu schließen nach einer Vergiftung aus.

Nora:

Aber gerade war sie doch noch... Wollte Simon eigentlich nicht auch kommen?

(Antonio sinkt neben Petra in sich zusammen.)

Katrin *schnuppert an Petras Glas*:

Riecht ganz normal. Aber der Orangensaftrest ist verfärbt.

Ilvy:

Jetzt noch einmal zu eurem Geschenk...ich glaube nicht, dass Simon damit einverstanden sein wird.

Nora:

Ach was. Der gönnt dir das! Zu deinem Geburtstag! Morgen bist du schon in Dubai und frisch gevö ... geliebt...

Katrin:

DAS glaube ich nicht, leider ... wenn Petra vergiftet wurde wird die Polizei ermitteln... da kannst du die Reise vergessen!

Nora:

Jetzt genieß doch einfach mal den Augenblick und die Aussicht auf den nächsten und den übernächsten...

Ilvy:

Bei dem Anblick (*deutet auf Petra und Antonio*)?

Katrin:

Du hast wirklich Pech, Ilvy...

(Es läutet an der Tür. Antonio rafft sich auf und geht um zu öffnen.)

Nora:

Das wird die Polizei sein...

Ilvy:

Oder Simon!

Nora *freudig*:

Ja, Simon!

Ilvy *erstaunt*:

DU freust dich auf Simon?

Nora:

Ja warum denn nicht?

(Antonio kommt mit der Kommissarin herein.)

Kommissarin:

Guten Tag, ich bin Kriminalhauptkommissarin Berger. Sie haben einen Todesfall gemeldet?

Sollten Sie das gesamte Stück lesen wollen, wenden Sie sich bitte an den Verlag: info@adspecta.de .Sie erhalten umgehend ein unverbindliches Leseexemplar.